

## Aus dem Rathaus

### Gesucht: Der perfekte Allee-Standort

**DÜLMEN** (pah). Die Stadt Dülmen wird weiterhin geeignete Standorte für die Neuanlage von Alleen und Baumreihen suchen. Ein entsprechender Antrag der FDP-Fraktion wurde im Umweltausschuss einstimmig beschlossen. Hier gehe „Qualität vor Zeit“, kommentierte Christian Wohlgemuth (FDP), dass die Stadt noch keinen konkreten Vorschlag

gemacht hätte. Eine Anpflanzung im Zuge des Neubaus einer Straße sei einfacher als die Nachpflanzung, beantwortete Stadtbaurat Markus Mönter die Frage vom Vorsitzenden Ralf Cordes (SPD). Besser stehen lassen als Anpflanzen war die Meinung von Günter Jobusch (Linke) zur Allee an der Hülstener Straße.

### Fledermäuse statt Chemiekeule

**DÜLMEN** (pah). Die Verwaltung wird sich verstärkt um Fressfeinde sowie um generelle Maßnahmen gegen den Eichenprozessionsspinner kümmern. Ein Antrag der FDP-Fraktion wurde im Umweltausschuss einstimmig angenommen. Dieser sah vor, verstärkt auf Fressfeinde wie bestimmte Vogelarten und Fledermäuse zu setzen, hiermit hätten andere Kommunen gute Erfahrungen gemacht. Die Stadt will sich aber auch aktuellen Entwicklungen nicht verschließen, so Stadtbaurat Markus Mönter. Die SPD dankte der Verwaltung, dass sich Mitarbeiter des Bauhofes hatten schulen lassen. Somit kann-



Im Kampf gegen Prozessionsspinner will die Stadt auf Fressfeinde setzen. DZ-Foto: bsh

ten Nester gerade in Bereichen von Kindergärten schnell entfernt werden.